

## REFERENZ

### Königstraße 76

Fassade  
2021-2022

Das vierstückerige Gebäude mit Satteldach am südöstlichen Rand der Nürnberger Altstadt wurde im 19. Jahrhundert (1895-1899) durch Conrad Schultheiß errichtet. Die aufwändig gestaltete Fassade des Eckbaus im Stil der Nürnberger Neogotik verfügt über mehrere Erker, die rückseitige sowie hofseitige Fassade sind hingegen zum Teil ziegelsichtig oder mit verschlammten Ziegeln verkleidet. Genutzt wird das Gebäude seit dessen Erbauung als Wohn- und Geschäftshaus.

Neben technisch notwendigen Sicherungsmaßnahmen zum Erhalt des Bestandes, die überwiegend an den rückwärtigen Fassadenabschnitten des Gebäudes erforderlich waren, war auch die Aufwertung des ästhetischen Erscheinungsbildes der repräsentativ gestalteten Gebäudefassade Teil der ausgeführten Arbeiten. Dazu zählte beispielsweise die Rekonstruktion des Eckerker-Knaufs (Ecke Königstraße/Richard-Lindner-Gasse) nach Vorbild von aussagekräftigen historischen Fotografien, die im Bestand des Nürnberger Staatsarchivs aufgefunden werden konnten.

## Maßnahmen

- Reinigung
- Krustenreduzierung
- Entfernen von Kleinteilen
- Metallteilkonservierung
- Risschließung und Anböschern
- Vernadelung
- Fehlstellenergänzung
- Natursteinaustausch
- Rekonstruktion (Knauf)
- Fugeninstandsetzung
- Maßnahmen am Ziegelmauerwerk

## Ort

Nürnberg

## Datierung

19. Jahrhundert

## Denkmalpflegerische Betreuung

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

## Bearbeitungszeitraum

2021-2022

## Material

Burgsandstein, Ziegel



Vorzustand: Ansicht der Fassade entlang der Königstraße, welche zahlreiche unpassende Altergänzungen aufweist.



Gleiche Fassadenseite nach dem Abschluss der vor Ort durchgeführten Arbeiten.



Vorzustand: Ansicht der Fassade entlang der Richard-Lindner-Gasse mit dunklen Auflagerungen auf der Steinoberfläche, Graffiti im Erdgeschoss und Rückwitterung durch eine Schadsalzbelastung im Sockelbereich.



Vorzustand: Fassade zum Klarissenplatz aus roten Ziegeln und Burgsandsteinelementen; das Erdgeschoss ist hingegen vollständig aus Burgsandstein gemauert.



Detailaufnahme der Hofseite im Vorzustand: das Blendmaßwerk unterhalb des Fensters ist stark entfestigt und weist großformatige Witterungsschäden auf.



Auch das Erscheinungsbild der Ziegelfassade wirkt nach der Restaurierung vereinheitlicht und visuell aufgewertet.



Detailaufnahme mit fehlendem Eckerker-Abschluss und dunkel hervortretenden Altergänzungen.



Rekonstruierter Eckerker-Knauf nach dessen Fertigstellung.

